



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



055

### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2015

## Tannenhof

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Die Bewahrung der Schöpfung ist die Grundlage unseres Arbeitens und die Erzeugung gesunder Lebensmittel unser Ziel.“



## Tannenhof

Der Betriebsleiter Detlev Zernikow-Kayßer hat 1988 von der christlichen Kommunität Imshausen den Ackerbau des Tannenhofes übernommen. Seitdem werden auch die Kräuter biologisch angebaut.

Die vielfältige Fruchtfolge beginnt mit zweijährigem Luzerne-Klee gras, das möglichst schon als Untersaat im abtragenden Getreide gesät wird. Auch sonst finden Untersaaten oder Mischfruchtanbau, z. B. mit Leindotter, Verwendung. Nach Leinsamen, Getreide und Kartoffeln folgt das breite Sortiment an Kräutern für Tee und Gewürze. Manche davon sind ein-jährig, andere können bis zu fünf Jahre stehen. Alle Kulturen werden im Betrieb getrocknet und aufbereitet. In Kooperation mit Saatgutunternehmen findet auch eine Saatgutvermehrung bestimmter Kräuter statt.

Das Luzerne-Klee gras wird mit kooperierenden Biobetrieben in der Nachbarschaft gegen organische Dünger (Mist, evtl. auch Gülle) getauscht. Ökologie und Nachhaltigkeit, das heißt „enkeltaugliches“ Wirtschaften, sind hier wichtige Anliegen. Seit dem Einstieg von Sohn Johannes Kayßer im Jahr 2014 geht die Familie diesen Weg konsequent weiter, etwa durch den Einsatz von Zugpferden und moderner Zugpferde-Technik.



## Unsere Angebote

### Verkaufszeiten:

Der Verkauf ab Hof und Haus erfolgt nach telefonischer Absprache. Im Erdkeller lagern ganzjährig Kartoffeln. Kunden können das Angebot nutzen, Kartoffeln vorzubestellen und diese bis zur Abholung einzulagern.

Im Angebot sind außerdem über 80 Sorten Tee, Gewürze und Mischungen.

### → Ausbildung zum Landwirt/zur Landwirtin

Der Tannenhof ist ausbildungsberechtigt und bietet eine Ausbildung zum Landwirt/zur Landwirtin an. Näheres unter [www.tannenhof-imshausen.de](http://www.tannenhof-imshausen.de).

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb mit Schwerpunkt Kräuteranbau
- Betriebsfläche:** 65 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 60 ha Ackerfläche und 5 ha Dauergrünland
- Fruchtfolge:** Klee-/Luzernegras, Winterweizen/Dinkel, Kartoffeln/Leinsamen mit Leindotter, Kümmel/Hafer/Erbsen oder Ackerbohnen, Winterroggen/Blattkräuter für Tee und Gewürze
- Kräuter:** Brennnessel, Drachenkopf, Grüner Hafer, Kümmel, Pfefferminze, Salbei, Schabzigerklee, Zitronenmelisse
- Anbau:** Speisegetreide (Dinkel, Weizen, Roggen), Leinsamen, Früh- und Lagerkartoffeln aller Kocheigenschaften
- Anbauverband:** Bioland



## So finden Sie uns



## Anfahrt

Über A 4 oder A 7 und B 27 oder B 83 nach Bebra. An der Ampelkreuzung in Richtung Gilfershausen abbiegen, weiter bis Imshausen. Am Ortseingang links den Tannenbergweg hochfahren, nach 1 km liegt links der Parkplatz, an der rechten Hecke entlang zum Hof gehen.

## Kontakt

### Tannenhof

Detlev Zernikow-Kayßer  
Fichtenweg 5  
36179 Bebra-Solz  
Tel.: 06627 - 87 02  
Fax: 06627 - 91 90 14  
E-Mail: [betrieb@tannenhof-imshausen.de](mailto:betrieb@tannenhof-imshausen.de)  
[www.tannenhof-imshausen.de](http://www.tannenhof-imshausen.de)

